

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.
No. 224. Mittwoch den 23. September 1868.

Bekanntmachung.

Control-Versammlungen pro 1868 betr.
Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften, sowohl der Reserve als Landwehr des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Caserne, wie folgt statt:

am 23. October er. Nachmittags 3 Uhr
für diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben A. bis einschließlich F. anfängt;

am 24. October er. Vormittags 9 Uhr
für diejenigen, deren Vatersnamen mit den Buchstaben G. bis einschließlich O. anfängt;

am 24. October er. Nachmittags 3 Uhr
für diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben P. bis einschließlich Z. anfängt.

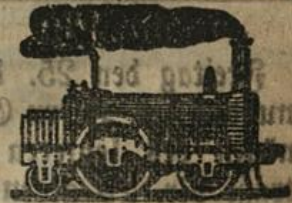
Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen müssen ebenfalls erscheinen.

Besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve und Landwehr, um zu diesen Control-Versammlungen zu erscheinen, erfolgt nicht, sondern dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, den 14. September 1868. Königliche Polizei-Direktion.
Sehfried.



Nassauische Eisenbahn. Bekanntmachung.



Auf Grund des §. 14 des Betriebs-Reglements B für die Preussischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen vom 3. September 1865 haben wir vom 1. October d. Js. ab auf den Stationen: Wiesbaden, Ems, Diez, Limburg, Weilburg und Weiskar zum An- und Abfahren der per Bahn zu versendenden und per Bahn ankommenden Güter besondere Kollfuhr-Unternehmer bestellt.

Die Tage für die dem Kollfuhr-Unternehmer zu zahlende Gebühr wird in den betreffenden Güter-Expeditionen zur Einsicht aushängen. Diejenigen Empfänger, welche sich ihre Güter selbst abholen, oder sich anderer, als der von uns bestellten Fuhr-Unternehmer bedienen wollen, haben dies der betreffen-

den Güter-Expedition rechtzeitig vorher, jedenfalls noch vor Ankunft des Gutes schriftlich anzuzeigen.

Wiesbaden, den 17. September 1868.

265

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Die zum Weiterbau des Militair-Kurhauses im nächsten Frühjahr erforderlichen

61,500 Stück in Del geformte Blendziegel und

510,000 Stück hart gebrannte Feldbrandziegel

sollen den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 25. September c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können daselbst täglich eingesehen werden und haben Unternehmer die bezüglichen Offerten versiegelt vor dem Termine hier einzureichen.

Wiesbaden, den 14. September 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Acciseamtschafe dahier:

circa 16 Centner grüne und

" 6 " weiße Glascherben, sowie

" 4 " Knochenabfälle

meistbietend versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 18. September 1868.

L a n z.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, nach der Versteigerung der Glascherben und Knochen im Accisamtschafe, soll das abgelegte Gelände um den Schulhof auf dem Michaelsberg in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1868.

Der Bürgermeister.

L a n z.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Anstehen des Vor-mundes des Herrn Concertmeisters Alois Baldenecker von hier die zu dem Vermögen des letzteren gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk etc. Emserstraße Nr. 25 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1868.

Der Bürgermeister.

17191

L a n z.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf nächsten Freitag den 25. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr in den Saal der Mittelschule auf dem Markt eingeladen.

Tagesordnung: Die neue Wasserleitung, insbesondere der Abschluß eines Vertrags mit Königlicher Regierung über den Austausch von Fiskalischem und Städtischem Grundeigenthum.

Unentschuldigtes Ausbleiben wird gesetzlich bestraft werden.

Wiesbaden, den 22. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

C o u l i n.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. September l. J. Morgens 10 Uhr werden im Hofe des hiesigen Civil-Hospitals verschiedene Mobilien, 350 Pfd. altes Eisen — in 3 Defen bestehend — und 13¼ Pfd. Zinn öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 21. September 1868. Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. September l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem hiesigen Civil-Hospital 1 Kiste und eine Parthie gut gehaltene Kleidungsstücke öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 21. September 1868. Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 23. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien u. aus dem Nachlasse der verstorbenen Fräulein Petronella Marie Beegens, Taunusstraße 3. (S. Tgbl. 223.)

Mittags 12 Uhr:

Vergebung der Pflasterung einer Rinne, in dem Rathhause zu Erbenheim.
(S. Tgbl. 222.)

Wegen Wohnungsveränderung läßt der Unterzeichnete Montag den 28. September l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, in dem Laden Kochbrunnenplatz 1 eine Parthie Putz- und Modewaaren, einen Ladentisch, 1 Schreibpult, 1 Glas-schrank, mehrere Reale und Cartons, sowie andere Ladeneinrichtungsgegenstände und Mobilien gegen baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, 21. September 1868.

F. C. Schindard. 17915

Muhrfohlen,

bester stückreicher Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

17929 **Heinr. Gehman, Mühlgasse 2.**

Ich verlaufe meine fertige Arbeit zu herabgesetzten Preisen.

Franz Fischer, Schuhladen, Kirchgasse 20. 17826

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 17866

Eine große Auswahl Tafelmesser, Dessert- und Transchirmesser und Gabeln empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

17897

Gg. Hisgen, Goldgasse 18.

Sonnenbergerstraße 4, im oberen Hause, sind verschiedene gute Sorten Aepfel zu verkaufen und einige möblirte Zimmer zu vermieten. 17847

Ein Haus in guter Lage ist abtheilungshalber sofort zu verkaufen. Näheres in der Exped. 17852

1/3 Parterreloge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 17634

1/4 oder 1/3 Sperritz wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 17911

Heidenberg 2 wird die Hälfte einer Parterreloge gesucht. 17790

Ein halber Platz 1. Rauggallerie wird abgegeben Adelhaidstraße 6. 17075

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben der Vereins-Casse vom 1. Semester 1868.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Thlr.	Sgr.	Pfg.	Thlr.	Sgr.	Pfg.
1) Darlehen:					
72,602	20	5	a) Vorschüsse	167,709	8 6
143,446	8	—	b) Wechsel	230,477	13 11
485,204	16	9	c) Credite in laufender Rechnung	988,707	2 7
33,081	28	—	d) Darlehen an Vereine	46,051	6 8
2) Passiv-Kapitalien:					
113,862	21	7	a) Sparcasse des Vereins	29,002	15 8
411,748	28	6	b) Conto-Corrent-Creditoren	231,889	6 7
489,389	28	7	c) Darlehen auf Kündigung	48,531	3 5
3) Verkehr mit Bankinstituten:					
23,014	8	—	a) Königl. Landesbank	84,855	17 1
89,771	10	1	b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	125,310	14 —
49,260	24	4	c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	54,142	5 5
185,750	9	10	d) Andere Bankinstitute	254,171	12 5
117,399	3	10	4) Commission und Incasso	115,586	21 —
30,905	2	6	5) Zinsen und Provision	13,057	21 8
124	17	4	6) Verwaltungskosten	2,516	25 5
152,664	15	9	7) Guthaben der Mitglieder	1,887	21 5
19,200	28	10	8) Reservefond.	15,188	12 —
			9) Effecten des Reservefonds	486	25 9
224	5	9	10) Mobilien	133	18 5
7,652	17	1	11) Mittelrheinischer Verband	5,480	11 10
			12) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	2,415,185	23 9
			Cassenbestand am 30. Juni 1868	10,119	1 5
2,425,304	25	2		2,425,304	25 2

Geschäftsstand Ende Juni 1868,

a) Activa.

	Thlr.	Sgr.	Pfg.
1) Vorschüsse	95,106	18	1
2) Wechsel	87,031	5	11
3) Credite in laufender Rechnung	503,502	15	10
4) Darlehen an Vereine	12,969	8	8
5) Bankverkehr:			
a) Landesbank	61,841	9	1
b) A. Siebert in Frankfurt a. M.	35,539	3	11
c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	4,881	11	1
d) Andere Bankinstitute	68,421	2	7
6) Verwaltungskosten	2,392	8	1
7) Effecten des Reservefonds	15,188	12	—
8) Mobilien	486	25	9
9) Cassa	10,119	1	5
	897,479	2	5

b) Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Sparcasse des Vereins	84,860	5	11
2) Conto-Corrent-Creditoren	179,859	21	11
3) Darlehen auf Kündigung	440,858	25	2
4) Commission und Incasso	1812	12	10
5) Zinsen und Provision	17,847	10	10
6) Guthaben der Mitglieder	150,776	24	4
7) Reservefond	19,200	28	10
8) Mittelrheinischer Verband	90	17	4
9) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	2172	5	3
	897,479	2	5

Wiesbaden, den 22. September 1868.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: Brück.

303



Markt 7.

508

Frisch eingetroffen: Rheinsalm per Pfund 2 fl. 40 kr., Seezungen 36 kr., schöne große Steinbutt 1 fl., Turbot 48 kr., Oste-Bückinge zum Rohessen und Backen per Stück 2 kr., sowie Schellfische, Hechte, Karpfen, Krebse, Kräuter-Anchovis etc.

Neuer Club.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

17925

An die

Arbeiter Wiesbadens und der Umgegend.

Heute Mittwoch den 23. September Abends 8 Uhr große Arbeiter-Versammlung im Römersaal, Dohheimerstraße.

- 1) Vollmachtsvertheilung an den Arbeiter-Abgeordneten Ackermann zu dem am 27. d. Mts. in Berlin stattfindenden Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Congresse.
- 2) Allgemeines.
- 3) Mittheilung der Auflösung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins.

Brüder! in denen das Klassen-Bewußtsein anfängt sich mächtig zu regen, haltet fest zusammen und erscheinet recht zahlreich.

Wichtiges liegt vor. Zum letztenmal

Die hiesigen Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins.

In großer Auswahl empfehlen die neuesten gehäkelten und gestrickten Wollwaaren zu billigen Preisen

M. & C. Philippl, Langgasse 8.

17829

Zu verkaufen:

1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 1 Mahagoni-Schlafsofa und Waschtische, Polster-Möbel, 1 Schreibtisch, 1 eichener Küchenschrank mit Glasaufsatz, Betten, Tische, Stühle, Schränke u. s. w. Alles so gut wie neu. Näh. Exped. 17906

Ein getragener Wintermantel ist zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 17902

Es wurde mir von feinen Leuten ein prachtvoller, gewirkter Damen-Shawl nebst Pelz-Muff und Pelztragen, um die Hälfte des Einkaufspreises, zum Verkauf übergeben. Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 17912

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **G. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu **Bad-Ems**.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 kr. vorrätig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Langgasse 31.

Schöne Mantel- und Säulenöfen &c. empfiehlt

17242

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius

in Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3,

empfehlte ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln, Spiegel, Betten &c., liefert solche auf Bestellung und garantirt für deren Güte.

16436

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts.

15700

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

Grefelder und andere Strickwolle empfehlen billigst
17829 **M. & C. Philippl**, Langgasse 8.

Eine noch sehr gute nußbaumene Bettstelle steht zu verkaufen bei Schreiner
Gudenius, Webergasse 41. 17691

Eine gebrauchte, gut erhaltene **Chaiselongue** wird zu kaufen gesucht.
Näheres in der Exped. 17812

Witzergasse 18 werden **Möbel** zum Repariren und Poliren in und außer
dem Hause angenommen. 17874

Ein **Biegenkorb** mit Gestell ist zu verkaufen Steingasse 12. 17837

Ein schöner **Herrnschreibtisch** (gebraucht) wird zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten bei der Exped. abzugeben. 17838

Gesucht wird zum nächsten Quartal ein **Mitleser** der „Allg. Ansb. Zeitung“,
nicht zu entfernt wohnend von der Adolphstraße. Näheres Rheinstraße 32,
zwei Stiegen hoch. 17830

Billig zu verkaufen: Drei- und vierschubladige Kommoden, ein nuß-
baumener Kleiderschrank, ein Ausziehtisch, ein schöner Kaunitz, Tische, Bett-
stellen, Kleiderschränke, Nachttische, Spiegel, Stühle, ein Kinderwägelchen, ein
gestickter Holzkasten, sowie Betten und Matratzen Spiegelgasse 11. 17910

Oberwebergasse 56 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 17908

Kreuzgasse 18 werden einige **Walter** kleine **Kartoffeln** zu kaufen ges. 17901

Kirchgasse 13c ist ein großes **Ochsenfäß** zu verkaufen. 17915

Nerothal 1 ist eine gute **Biege** zu verkaufen. 17849

Ludwigstraße 8 sind gute **Schamündelbirnen** zu haben. 17870

Marktstraße 7 bei Heinrich Berger Wwe. sind alle Sorten **Äpfel** und
Birnen zu haben. 17794

Sehr gute **Rothbirnen** sind zu verkaufen Steingasse 8. 17047

Hochstraße 9 sind verschiedene Sorten gebrochene **Äpfel** zu verk. 17340

Ein halber **Sperritz** ist für das Winter-Abonnement abzugeben. Wo?
sagt die Expedition d. Bl. 17913

Ein eleganter zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 2,
oberer Stock. 14853

Marktberrichte.

Frankfurt, 21. September. Auf dem heutigen Fruchtmarke wurde zu folgenden
Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 55 kr., Gerste 10 fl. 30 kr., Hafer
9 fl. 45 kr., Raps 15 fl.

Frankfurt, 21. September. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war, sowohl was
die Qualität anbelangt, namentlich aber die Qualität betrifft, schlecht befahren. Geringe
Waare stand hoch im Preise. Zugetrieben waren: 280 Ochsen, 160 Kühe, 100 Kälber
und 280 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	34 fl.	2. Qualität	32 fl.
Kühe und Kälber	1. " " "	30 " 2. "	28 "	"
Kälber	1. " " "	28 " 2. "	— "	"
Hammel	1. " " "	28 " 2. "	25 "	"

Für die Brandbeschädigten **M o o g** u. ging bei der Exped. d. Bl. ferner ein: Bon
H. S. und L. S. 2 fl.

Durch Herrn Ph. Schleicher von Dr. R. 3 fl. 45 kr. erhalten, was mit Dank be-
scheinigt **M. M o o g**.

Tages-Kalender.

Die Königl. Landesbibliothek (im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Barriere)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mit-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 23. September.

Cursaal in Wiesbaden.

Nachmitt. 3 1/2 u. Abends 8 Uhr: Concert.

Control-Versammlung

des Stadtkreises Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: der Mannschaften
der Reserve und Landwehr, deren Vaters-
namen mit den Buchstaben A. bis ein-
schließlich J. anfängt, im Hofe der
Infanterie-Caserne.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Große Arbeiter-Versammlung

Abends 8 Uhr, im „Römersaal“.

„Neuer Club“.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslocal.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Fidelio. Große heroische

Oper in 2 Akten von F. Schöpfung.

Ausf. von L. van Beethoven.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4⁴⁵, 5¹⁰.

6³⁰, 8³⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰. Morg. 11³⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰.

Morg. 8¹⁵, 11³⁵. Nachm. 7³⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Morg. 9¹⁰, 11³⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7³⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11³⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 8, 11³⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11³⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁰, 11³⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4¹⁵, 5¹⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 21. September.

Pistolen 9 fl. 47 — 49 kr.

Holl. 10 fl.-Stücke . . 9 „ 54 — 56 „

20 Fres.-Stücke . . . 9 „ 29 1/2 — 30 1/2 „

Russ. Imperiales . . . 9 „ 48 — 50 „

Preuß. Friedb'or . . . 9 „ 58 — 59 „

Dulaten 5 „ 36 — 38 „

Engl. Sovereigns . . . 11 „ 54 — 59 „

Preuß. Cassen-Meine . 1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „

Dollars in Gold . . . 2 „ 27 — 28 „

Amsterdam 100 1/4 B.

Berlin 105 B.

Cöln 104 3/4 G.

Hamburg 88 1/2 B. 87 1/2 G.

Leipzig 105 B. 104 1/4 G.

London 119 3/4 5/8 b.

Paris 94 3/4 G.

Wien 102 3/4 G.

Disconto 3 1/2 G. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (1. Beilage zu No. 224) 23. September 1868.

In J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M. ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Spinnstube. Volksbuch für das Jahr 1869.

Herausgegeben von

W. D. von Horn.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Mit Stahlstich und vielen Holzschnitten.

8°. geh. à 12½ Sgr. 45 fr.

Aus dem reichhaltigen Inhalt dieses allbeliebten Volksbuches heben wir besonders hervor: Die lebensfrische Schmugglergeschichte vom Rhein aus dem Jahre 1811, die ergreifende Erzählung aus dem Schwarzwalde, dann Capital und Zinsen, eine Geschichte aus dem wirklichen Leben &c. Daneben fehlt auch dieses Jahr nicht das körnige „Alte Gold“ und der lebenswürdige Humor in Anekdoten und Räthseln.

Vorräthig in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(S. Greif).**

475

Für Herbst und Winter empfehle eine große Auswahl der neuesten **Damenkleiderstoffen, Châles, Cache-nez, Echarpes**, rothe, weiße und bunt carrirte **Flanelle, Halstücher**, alle Sorten **Leinen, Gardinenstoffe** &c.

Chr. Julius Schröder,

17851 8 große Burgstraße 8.

Zufsteine.

trockene, leichte Waare, sind franco Baustelle zu 19 fl. per Tausend, comptant zu beziehen und werden je nach Bedarf stets in kleineren oder größeren Partien geliefert von

J. K. Lembach in Diebrich. 202

Uniformstücke

eines einj. Freiw. der Artillerie, gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näh. Exp. 17862

Untere Friedrichstr. 9 ist eine frischmelkende Kuh mit Kalb zu verk. 17841



Strickwolle,



als: Grefelder Ringel-, rayé perle, Rodwolle, Terneaux-, Castor- und Mooswolle, billigst bei

17871

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten zu den billigsten Preisen, sowie eine große Auswahl in Winterartikeln, als: Kapuzen, Seelenwärmer, Colliers, Röckchen, Fäächchen, Strümpfe zc. empfiehlt billigst

17747

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.



Wegen Uebernahme einer anderen Branche

werden in der Conditorei, Lannusstraße Nr. 27, sämtliche Vorräthe in spanischen und portugiesischen Weinen, feine holländische Vignette, Englisch Ale, Porter, Chocoladen, Bonbons, Conditorei-Requisiten, als: Eishüchsen, kleine und große Standgläser, Confectschalen, Kuchenbüscheln, Teller, Gläser zc., 20% unter dem gewöhnlichen Preise bis zum 1. künftigen Monats ausverkauft.

17882

Restaurant Christmann.

1868r Wein.

17850

Kartoffeln, vorzügl. Qualität,

à 8 kr. per Kumpf sind zu haben Steingasse 35.

17853

Frankfurter Lotterie.

Die Hauptziehung

6. Klasse beginnt am 14. October. Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000 zc. Niedrigster Gewinn 100 fl. Originallosse à 51 Thlr. 13 Sgr.; Halbe à 25 Thlr. 22 Sgr.; Viertel à 12 Thlr. 26 Sgr., empfehlen unter Zusicherung prompter Bedienung

Moritz Stiebel Söhne,

17860

Haupt-Kollekteurs in Frankfurt a. M.

Damenkleider

werden geschmackvoll und billig angefertigt

Neurostraße 14. 17825

Ludwigstraße 12 bei J. Marcus werden Lumpen per Pfund zu 3 kr. angekauft.

17844

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Ausw. hl.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Couverts

17697

in allen Größen, besonders solche im Francocouvertformat von 2 fl. an per 1000, empfiehlt

L. Blach, Webergasse 13.

Kinderbewahranstalt.

An glütigen Beiträgen zum Ankaufe einer Nähmaschine haben wir ferner erhalten: Von Herrn Obrist. M. 3 fl. 30 kr., durch denselben 2 fl. 9 kr., von Frau S. 1 fl., von Frl. D. 2 fl. 35 kr., von Ungenannt 2 fl., von Frau B. 2 fl., von einer Ungenannten 2 fl. und von M. M. 1 fl. 6 kr., sodann durch die Exped. d. Bl. von Herrn Dr. R. — 11 fl. 45 kr.

Sodann beschenkte uns Frl. E. S. mit vielen schönen Stickereien zu unserer stattgehabten Verloosung, Frl. Köster mit einer Parthie Rollen-Zwirn, Frau J. mit einer Mahne Birnen, Herr J. R., Herr S. Th. und Frau B. mit einer Parthie Äpfel, für welche sämmtlichen freundlichen Spendern den verbindlichsten Dank sagt
Der Vorstand. 96

Neue Cervelatwurst

(bester Qualität)

empfehl die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik von
17836 **C. Barth**, 5 Langgasse 5.

Kohlen- & Brennholz-Magazin

von

Magazin:
Raff. Eisenbahn.

F. Braun

Wohnung:
Lontienplatz Nr. 6.

liefert

- | | | | |
|----|-------------------------|-----------------------------------|---------------|
| 1. | Qualität Ofen-Kohlen | per Waggon à 200 Ctr. = 60 Malter | 90 fl., |
| | desgleichen | per Fuhre à 6 Malter | 9 fl. 30 kr., |
| 1. | Qualität Schmiedekohlen | per Fuhre à 6 Malter | 11 fl. — kr., |
| 2. | do. | do. " " à 6 " | 10 fl. — kr., |
| 1. | do. Saarkohlen | " Centner | — fl. 35 kr., |
| 1. | do. Stückkohlen | " " | 1 fl. — kr., |
| 1. | do. Buchen Scheitholz | per richtiges Klasten | 24 fl. — kr., |
| | desgleichen | geschnitten und kleingehackt | 28 fl. — kr., |

Netto comptant frei ins Haus.

Ferner empfehle noch Rothholz, ein vorzüglicher Brand für Porzellan-Ofen, ebenso Holzkohlen per Centner 2 fl. 17860

Rührer

Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität empfiehlt

17864

Emil Willms, Marktplatz im Rathhaus.

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefeln kauft fortwährend
G. Löwenherz, Nerostraße 16. 17834

Schöne Biesenbirnen sind zu verkaufen Schachtstraße 23, Laden. 17831

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Riffinger Katorzi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterfer, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterfer- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

Mein Lager in allen Arten

Schul-, Bureau- und Comptoir-Utensilien,

als: Papier, Federn, alle Sorten Tinten, Schreibhefte in allen Nummern, Schiefertafeln, Reißzeuge, Reißbretter, Farbkasten, Siegellack, Oblaten, Couverten, Geschäftsbücher in allen Formaten und Miniaturen, Notizbücher 2c.

empfehle in großer Auswahl zu festen, billigen Preisen.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6. 13091

Grosses Lager in
allen Arten

**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdecken,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten

**Flanelle und
Unterrockzeuge,**

Tücher,

ganz und halbwoollene

**Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,**

**Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.**

Verkauf zu festen Preisen.

530

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Faconniren von
Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostrasse 29. 6670

Strickwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in neuer Waare und
großer Auswahl zu den jetzt billigeren Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 16262

Einmachgläser

empfehle billigt

11324

Wihelm Hofmann, Michelsberg 2.

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplaze sind alle Sorten Borde, Patten,
Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und
Thüren zu verkaufen.

J. Vogel. 12682

Mittwoch den 23. d. Mts., präcis 3 Uhr Nachmittags anfangend,
feiern die Kinder unserer Anstalt ihr diesjähriges Spielfest im
Saalbau Schirmer.

Die verehrten Eltern unserer Kinder, sowie alle Freunde und Freundinnen Fröbelscher Kindergärten werden hiermit zum Besuche dieses kleinen Festes auf's freundlichste eingeladen.
Dr. August Petsch. 17712

Journal-Leih-Institut

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Rhein-Dampfschiffahrt.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Düsseldorf, Emmrich, Rotterdam
Morgens 10 Uhr.

Bingen Nachmittags 3½ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6¹/₂, 8¹/₄ und 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 10.
Biebrich, den 17. September 1868. Der Agent:

158

Jos. Clouth.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfehl't gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Ein schönes Landhaus mit großem Garten in bester Lage Wiesbadens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von
17744 **F. Baumann, Friedrichstraße 18.**

Ich empfehle mich im Ausgehen mit der Maschine (Doppelseppstich).
Frau Marg. Untermann, Römerberg 12. 17806

Auf bevorstehende Herbst- und Winterzeit bringe ich meine

Kleider-Magazine

17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Buxkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Überzieher in Belour, Rattins und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattins-Säckchen 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Buxkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefärbt, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 kr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Buxkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 kr.,

Arbeits-Hosen in Leinen, Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 kr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Wais für Hausfrauen!

Prima weisse Kernseife,

„ **Aschenkernseife,**

„ **Harzkernseife**

in schöner, ausgetrockneter Waare,

ferner **weisse geruchlose Schmierseife,**
sehr geeignet für Waschmaschinen, empfiehlt **billigst**

Friedrich Schleucher, Michelsberg Nr. 1,
vormals **E. Wolf.**

17567

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

529

Eine Anzahl **Musikpulte** sind billig abzugeben.
Näheres Expedition.

16194

Eine frischmellende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

17650

Heinrich Philippi,
Kirchgasse 22,
empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer	„ — „ 42 „ ditto.
1865r Rauenthaler	„ — „ 54 „ ditto.
1862r Geisenheimer	„ 1 „ — „ ditto.
1862r Markobrunner	„ 1 „ 45 „ ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc à — fl. 54 fr. per Flasche.
„ St. Julien à 1 „ — „

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr. 527

Michelsberg Nr. 6, **J. C. Keiper,** Michelsberg Nr. 6,
empfiehlt

rein- und wohlschmeckenden Café, als:

Java per Pfund 28, 30, 32, 34 fr. und
Ceylon „ „ 36, 38, 40 fr.,
Menado per Pfund 40 fr., „ feinst braunen **Java** per Pfund 48 fr.,
Mocca „ 42 fr. und „ **Perl-Ceylon** „ 42 fr.,
stets frisch gebrannten **Café** per Pfund 40, 48, 52 und 56 fr.

Feinsten **Melis** und **Colonial-Raffinade** zu den billigsten Tagespreisen,

Suppenwaaren in ital. und deutschem Fabrikate,

Thee und **Chocolade** in großer Auswahl,

best franz. **Salatöl**, altes **Lampenz** und **Rüböl**,

Stearinkerzen von Wünnzing & Cie., sowie alle

17362 **Specerei** und **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich nachträglich die ergebene Anzeige, daß sich mein **Gold- und Silberarbeiter-Geschäft** wie seither in dem alten Geschäftslocal, Marktstraße 20, vis-à-vis dem Palais unverändert weiter befindet.

Zugleich empfehle ich meine **Gold- und Silberwaaren** nebst alle in dieses **Gold- und Silberarbeiter-Fach** einschlagende Artikel.

Reparaturen jeder Art in **Gold** und **Silber** werden pünktlich und reell besorgt.

Wilhelm Engel junior, Bijoutier,
vormals **C. Friedr. Engel**, Hof-Gold- und Silberarbeiter,
17176 20 Marktstraße 20.

Ofenputzer Wedesweiler wohnt Webergasse 39. 17371

Die 1. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben vom 1. September an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.
2 Faß	à 50 fr.
3 Faß	à 42 fr.
4, 5 und 6 Faß	à 36 fr.
7 und 8 Faß	à 30 fr.
9 und 12 Faß	à 24 fr.
12 Faß und mehr	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Marktstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dohheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **S. Hens**, Friedrichstraße 7, **S. M. Burt**, Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr**, Duanergasse 15. 529

Die 2^{te} Düngerausfuhrsgesellschaft

hat am 1. August d. J. ihr Geschäft begonnen und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon , Helenenstraße 14,	G. Birt , Dohheimerstraße 23a,
R. Burt , Rheinstraße 36,	A. Christmann , Schulgasse 2,
J. Blum , Kirchgasse 24,	W. Thon , Schwalbacherstraße 29,
Fr. Burt , Langgasse 21,	A. Röhl , Michelsberg 20,
W. Kimmel , Saalgasse 2,	G. H. Thon , Hochstätte 20,
H. Born , Römerberg 4,	G. Scheurer , Ellenbogengasse 7,
Chr. Badior , Wellritzstraße 12,	R. Berger , Marktstraße 7,
J. Herz , Helenenstraße 20,	J. Rüdert , Feldstraße 8,
Fr. Güttler , Wellritzstraße 18,	H. Badior , Steingasse 30,
Fr. Thon , Schwalbacherstraße 9,	Ph. Cron , Schwalbacherstraße 51,
Fr. Ez , Dohheimerstraße 4,	P. Rühl , Webergasse 49.
P. Koch , Dohheimerstraße 10,	

13376

(Preise immer billiger.)

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen von

H. Vogelsberger,
17221 vormal's Günther Klein.

Ruhrkohlen, anerkannt vorzüglichste Qualität, sehr stückreich, treffen gegen Ende d. Mts. per Schiff in Diebrich für mich ein. Reelle Bedienung, Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.
Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, **Fr. Feix**, Geisbergstraße 2, und **Carl Jäger**, Langg. 16. 17110

Ein Gewehrschranf

wird zu kaufen gesucht von **E. Goffi** in Schwalbach.

17767

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 224) 23. September 1868.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Hr. Heinrich Hessler von hier in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8, eine große Quantität verschiedener Herrenkleiderstoffe gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17061 Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1869, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas in Silber Groschen und Pfennigen, verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 7. October l. J. einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß der Königl. Hospital-Commission werden das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1869, Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 10 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung vergeben.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 10¹/₂ Uhr wird zufolge Verfügung Königl. Hospital-Commission die Lieferung des Bettstrohes für das hiesige Civil-Hospital für das Jahr 1869 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission wird Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 11 Uhr die Lieferung von 8 Klastern Buchen-Scheitholz und 300 Stück buchene Pländerwellen für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 11 Uhr wird zufolge Auftrags Königl. Hospital-Commission der Dünger aus dem hiesigen Civil-Hospital auf fünf Jahre, vom 1. October 1868 bis 30. September 1873, öffentlich meistbietend auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung versteigert.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Tuch - Versteigerung.

Unterzeichneter macht auf die am 24. d. Mts. vorkommende Versteigerung einer großen Parthie Rod-, Sosen- und Westenstoffe aufmerksam.

17807

H. Henckler.

Bei dem Aufhören meiner Geschäftsverbindung mit dem Herrn L. Bausch in Wiesbaden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich dem Herrn **A. Brunnenwasser** zu Wiesbaden, Langgasse 47, die alleinige Niederlage des ächten **A. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungssalzes** übergeben habe und bitte ich die verehrlichen Abnehmer, welchen an einer unverfälschten Waare gelegen ist, dem Herrn A. Brunnenwasser ihre Aufträge zuzuwenden.

Berlin, im August 1868.

A. W. Bullrich
nam: *J. C. Pegmann*

15454

Hoflieferant.

Benachrichtigung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publicum die Anzeige, daß ich mein

Magazin in Herden und Defen &c. in mein **Borderhaus** verlegt habe, und bitte bei Bedarf um gefällige Abnahme derselben unter bekannter Garantie.

Wiesbaden.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 17242

Für Gastwirthe!

Eine schöne, große kupferne Bratpfanne ist billig zu verkaufen bei
17763 **F. Machenheimer**, Kupferschmied, Mühlgasse 13, Hinterh.

Bannenbäder liefert billigst Bademeister **W. Hahn**,
Saalgasse 22. 16094

Ein großer, fast neuer Damentoffer ist billig zu verkaufen Rheinstraße 32,
1 Treppe hoch. 17724

Für Bureaus und Comptoire.

Alle Sorten Postpapiere, glatt, liniert und carrirt mit Firmenstempel, Schreib- und Conceptpapiere empfiehlt zu den billigsten Preisen
17697 **L. Blach**, Webergasse 13.

Crinolinen,

mit und ohne Zeug-Überzug, sind zu billigen Preisen neu eingetroffen bei
17288 **Philipp Sulzer**, Langgasse 13.

Bielefelder Leinen.

Seideneinsätze, Taschentücher, Taseltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichneter Waare
billigst **H. W. Erkel** Webergasse 4. 10789

Wegen Abreise billig zu verkaufen:

Eine Garnitur Mahagonimöbel, ein Kleiderschrank in Mahagoni, Betten, Tische, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein eiserner Ofen, Tischgeräth und andere Gegenstände, Wellritzstr. 14, Bel-Etage. Abzug. bis 4 Uhr. 17193

Meine preisgekrönte Kochherde in Auswahl empfehle
17243 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406 **Moritz Schäfer.**

Ruhrkohlen,

Dienz, Schmiede- und Stücklohlen, direkt aus dem Schloß, bei
17193 **J. K. Lembach** in Bielefeld.

Elisabethenstraße 6 im Hinterhaus sind zu verkaufen: 12 Harzer Hahnen, 18 Weibchen, 1 Hede, 1 weißer Hund, 2 Jahre alt. 17513

Beerdigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Säfnergasse 10. 531

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Nerostr. 27. 16016

Lomisenstraße 7 ist ein Klavier für 70 fl. zu verkaufen. 15980

Heidenberg 6 im 3. Stock sind Kanarienvögel (Hahnen) à 1 fl. 40 kr. zu haben. 17881

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Schulgasse 5.
17261 **A. Meier, Kaminfeger.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Heilgymnastische Anstalt
Ecke der Neugasse und Marktstraße bei Herren Schumacher & Boths.
17727 **Ph. Schleucher.**

Wohnungswechsel.

Einem geehrten Publikum, insbesondere meinen Gönnern und Freunden
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Goldgasse 8
sondern Kerosstraße 22 wohne und bitte ich, das mir bisher geschenkte Ver-
trauen und Wohlwollen auch ferner bewahren zu wollen.
17677 **Peter Schmidt, Schlosser.**

Englische Respirators (Lungenschützer),

von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken bei rauher und
kalter Luft warm anempfohlen, hiervon hält Lager früherer Sorten, an welche
sich noch als neu anreihen:

goldene Respirators für Herren.	4 Thlr. — Sgr.	} in dem be- liebtesten kleinen Format
silberne " " " " " "	3 " — "	
goldene " " " " " " Damen und Kinder	3 " — "	
silberne " " " " " " " "	2 " 15 "	
" 2. Sorte, f. Herren u. Damen	1 " 15 "	

und empfiehlt dieselben einer geneigten Beachtung
461

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Kölner Dombauloose

a 1 Thaler sind zu haben Bang-
gasse 27 bei **W. Speth.**

Es wird ein Kind in gute Pflege genommen. Näheres Expedition. 17554
Ein Kind (Mädchen) von 2 Jahren soll in Pflege gegeben werden. Näh.
Gemeindebadgäßchen 2. 17889

Eine gute Belohnung

erhält Derjenige, welcher Nachweis bringen kann über den vom 14.—15. d.
von 1—5 Uhr früh verübten Wäsche-Diebstahl Mainzerstraße 14. 17893

100 fl. Belohnung

Demjenigen, der mir Angaben machen kann, welche zur Entdeckung des Diebes
führen, der in der Nacht vom 1. auf den 2. d. Mts. bei mir gestohlen hat.
A. Tillmann. 17704

Ein gelber Pinscherhund hat sich verlaufen. Man wolle denselben gegen
Belohnung Dohheimerstraße 37a abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 17745

Ein weißer Bologneserhund mit etwas grauen Ohren hat sich vor circa
8 Tagen verlaufen. Um Abgabe gegen Belohnung im Hotel Victoria No. 45
wird gebeten. 17885

Am Freitag ist eine Milchkanne in der Kerosstraße abhanden gekommen.
Man bittet um Abgabe Steingasse 31. 17896

Sonntag den 20. d. Abends wurde in dem von Schlerstein nach Wiesbaden fahrenden Zuge ein braunseidener **En-tous-cas** liegen gelassen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Näh. Exped. 17854

Verloren am Montag Abend eine kleine lederne **Tasche** aus grünem Saffian mit einem grünen Moiréband zum Umhängen, enthaltend 1100 Rubel (russ. Papiergeld). Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung **Sonnenbergerstraße 11, eine Treppe hoch.** 17923

Ein armer Knabe verlor von der Röderstraße bis in die Nerostraße 2 **Handen**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 17920

Verloren wurde am Sonntag den 20. d. Mts. um die Mittagsstunde in der Paulinenstraße ein weiskleines **Taschentuch**, gezeichnet C. S. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 5, 2 Treppen hoch. 17762

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Häuerg. 16. 17754

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. N. Mauerg. 9, 1 St. h. 17781

Eine ältere Person, die lange gedient hat und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Monatstelle. Dieselbe übernimmt auch die Führung einer kleinern Haushaltung. Näheres Römerberg 33. 17858

Ein Mädchen sucht Monatstelle auf gleich oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Röderallee 4, eine Stiege hoch. 17856

Stellen-Gesuche.



Ein anständiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle auf 15. October als Hausmädchen oder Mädchen allein. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst Wilhelmstraße 11 im Hinterhause. 17839

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Küchenmädchen wird gesucht Frankfurterstraße 13b. 17827

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näheres zu erfragen Kirchgasse 20 im Hinterhause. 17899

Gesucht wird auf gleich oder 1. October ein gefestetes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen guten Lohn. Näheres Schwalbacherstraße 8. 17919

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres Mauergasse 2 im 2. Stock. 17900

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein Frauenzimmer, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, eine Stelle. Dasselbe wird von seiner Herrschaft empfohlen. Näheres Haineweg 7a. 17891

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und einfach kochen kann, wird auf sogleich gesucht. Näheres bei Dr. A. Petzsch, Elisabethenstraße 7b im 3. Stock. 17407

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches Handarbeiten versteht, wird auf den 1. October gesucht Spiegelgasse 11. 17909

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres Goldgasse 12, eine Stiege hoch. 17898

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten, sowie im Bügeln bewandert ist und mit auf Reisen geht, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kirchhofsgasse 4 im 2. Stock. 17869

Ein Mädchen, welches Kleider machen, bügeln und frisiren kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und geht auch mit auf Reisen. Näheres zu erfragen in der Expedition. 17855

Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 1 im 2. Stock. 17867

Rheinstraße 18, Hinterhaus, wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 17861

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird auf den 15. October gesucht. Näheres Langgasse 36. 17846

Ein stilles Mädchen aus anständiger Familie, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie auch etwas kochen kann, sucht auf 1. October eine Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Haushaltung als Mädchen allein. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Näheres Adolphstraße 1, Bel-Etage. 17857

Eine junge Deutsche, die der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Bonne bei Kindern. Eintritt nach Belieben. Näheres in der Expedition. 17837

Ein anständiges Frauenzimmer, das selbstständig französisch spricht, mit guten Zeugnissen versehen ist und die Branche kennt, wird zu sofortigem Eintritt in ein Kurz- und Modewaarengeschäft als Ladnerin gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl. 17878

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und bürgerlich kochen kann, sucht eine passende Stelle auf 1. October. Näheres Faulbrunnenstraße 1a. 17884

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, sowie auch waschen, nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen auf dem Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 17890

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition. 17879

Ein starkes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf 1. October gesucht. Näheres Webergasse 10. 17791

Eine Köchin wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 17660

Ein Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhause eine St. h. 17227

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Adolphstraße 6. 17685

Eine russische Familie wünscht eine junge anständige Bonne, die französisch und deutsch spricht, zu Kindern und könnte der Eintritt sofort erfolgen. Näheres beim Portier im „Bären“. 17710

Gesucht wird ein tüchtiges reinliches Küchenmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Expedition. 17717

Auf 1. October wird ein selbstständiges Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition. 17795

Ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Exp. 17689

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter werden gesucht. Näheres Expedition. 17774

Ein tüchtiger Brauntweimbrenner wird gesucht und kann gleich oder auf den 1. October eintreten bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 17735

Ein ordentlicher Junge von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 17859

Es werden drei Leute gegen Kost und guten Lohn in Dienst gesucht. Bierstadt, Ziegelhütte von Fr. Bücher. 17880

Ein junger Mann, der täglich einige freie Stunden zur Verfügung hat, sucht dieselben auf passende Weise zu belegen. Näheres Expedition. 17787

Ein Mann, gewandt im Rechnen und Schreiben, sucht eine Stelle auf einem Bureau hier oder auswärts. Näheres in der Expedition. 17877

Ein zuverlässiger Mann geht als Wärter bei Kranken. Näheres bei Schuhmacher Wolf im Graben. 17888

Metzgergasse 16 wird ein starker Bursche von 16—18 Jahren gesucht. 17863

Gesucht zwei gute Herrschneider; für dauernde Beschäftigung ist gesorgt von M. Moog, Ellenbogengasse 8. 17903

3000 und einige Hundert Gulden

werden gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Exped. 17852

1600 Thaler werden auf liegende Güter und erste Hypothek ins hiesige Amt zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 17684

4000 fl. werden gegen doppelte Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 17715

Ein kleines Logis für 2 einzelne Personen wird auf 1. November gesucht. Näheres Exped. 17810

Eine kleine, möblirte, heizbare Mansardstube wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres Saalgasse 30 im 3. Stock. 17865

Ein junger Mann sucht eine Pension in einer Familie. Offerten mit Preisangabe eilig unter C. D. abzugeben in der Expedition. 17848

Emserstraße 6 Parterre sind 3 schön möblirte Zimmer zu verm. 17904

Dogheimerstraße 23 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer billig zu vermieten. 17752

Faulbrunnenstraße 1, 3. St., ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17246

Faulbrunnenstraße 7, 2. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17586

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 17847

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Heidenberg 6 im 3. Stock ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 17881

Heidenberg 28 ein möblirtes Dachstübchen auf 1. October zu verm. 17886

Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17840

Selenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17067

Kirchgasse 15c ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17915

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres bei Conditior Gottlieb. 17876

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Mainzerstraße 4 Bel-Etage ist ein Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 17589

Michelsberg 5 ein schön möblirtes Zimmer auf 1. October zu verm. 17873

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Oranienstraße 8 2 Treppen hoch sind 5 Zimmer und 3 Mansarden, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten für jährlich 400 fl. Näheres Rheinstraße 21, eine Treppe hoch. 17723

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, elegant möblirt, auf October zu vermieten. 17883

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage ist ein oder auch mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 17662

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Kammer, Keller, Küche und allem sonstigen Zubehör vom 1. October an für den Winter zu vermieten. 17868

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorsefster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932

Eine möblirte Parterre-Wohnung, Küche &c., nahe den Kuranlagen, Sonnenseite, ist für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 17872

Ein oder zwei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näh. Exped. 17835

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16754

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in einer gesunden Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17009

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

In Biebrich,

Kasernenstraße 365, ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 17858

Ein Zimmer und eine Mansarde sind vom 1. October an zu vermieten. Näheres bei Herrn Schlosser, Kirchgasse 20. 17846

Ein oder zwei Einjährige oder Gymnasten können sehr billig Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 7, Hinterhaus. 17730

Ein Frauenzimmer von gutem Rufe kann vom 1. October L. J. ab in Nr. 20 der Wellritzstraße eine freundliche, heizbare Dachstube vermietet bekommen und anstatt Miethe zu zahlen, Stundendienst verrichten. 17832

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 17891

Nerostraße 15 ist ein Keller zu vermieten. 17647

Moritzstraße 6 ist ein neuer Keller von vorzüglicher Güte, für 36 Stück Wein zu vermieten. 17931

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen

die Schwester Aquila

aus der Genossenschaft der Dienstmägde Christi am 21. d. M. Abends 8 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 18, aus statt.

Die Exequien sind Donnerstag Morgen um 9 Uhr. 17914

Allen theilnehmenden Freunden und Verwandten, welche unsern innigst geliebten Sohn und Bruder, **Karl Wilhelm Rossel**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

17845

Die trauernde Mutter und Geschwister.